



Versunken

Versunken

Durch jeden Bildschirm gelangen wir in eine einzigartige, neue, personalisierte digitale Welt eines jeden Nutzers. Welten, Ideen, Ansichten, Bilder, Texte und so viel mehr, das wir durch die Brille der Realität nicht sehen. Nur ein Blick über die Schulter, in einen kleinen Bildschirm, erlaubt uns einen winzigen Einblick in diese Welt. Doch was sehen wir in der Realität? Die Tür, das Fenster, der Einblick in die kleinen Welten innerhalb unserer Handys bleibt den Menschen um uns herum verwehrt. Sie sehen, was in der Realität von uns zurückbleibt. Sie nehmen nicht wahr, was wir wahrnehmen – und wir oft nicht, was sie wahrnehmen. Sie können einen Blick über die Schulter werfen, sehen uns aber doch durch die Brille der Realität. Aus diesem Blickwinkel – der realen Welt – heraus betrachten wir Menschen, versunken in ihre digitalen Welten. Gesenkte Köpfe, abwesende Blicke und stille Gesten, sind es die von außen sichtbar werden. Die Bilder zeigen den Wandel des Zentrums der Aufmerksamkeit, der sehr spürbar ist. Die Präsenz digitaler Welten in unserer Realität.

Was bleibt also zurück von uns, wenn wir uns ins Digitale begeben?



















Pasta sfoglia

Formaggi

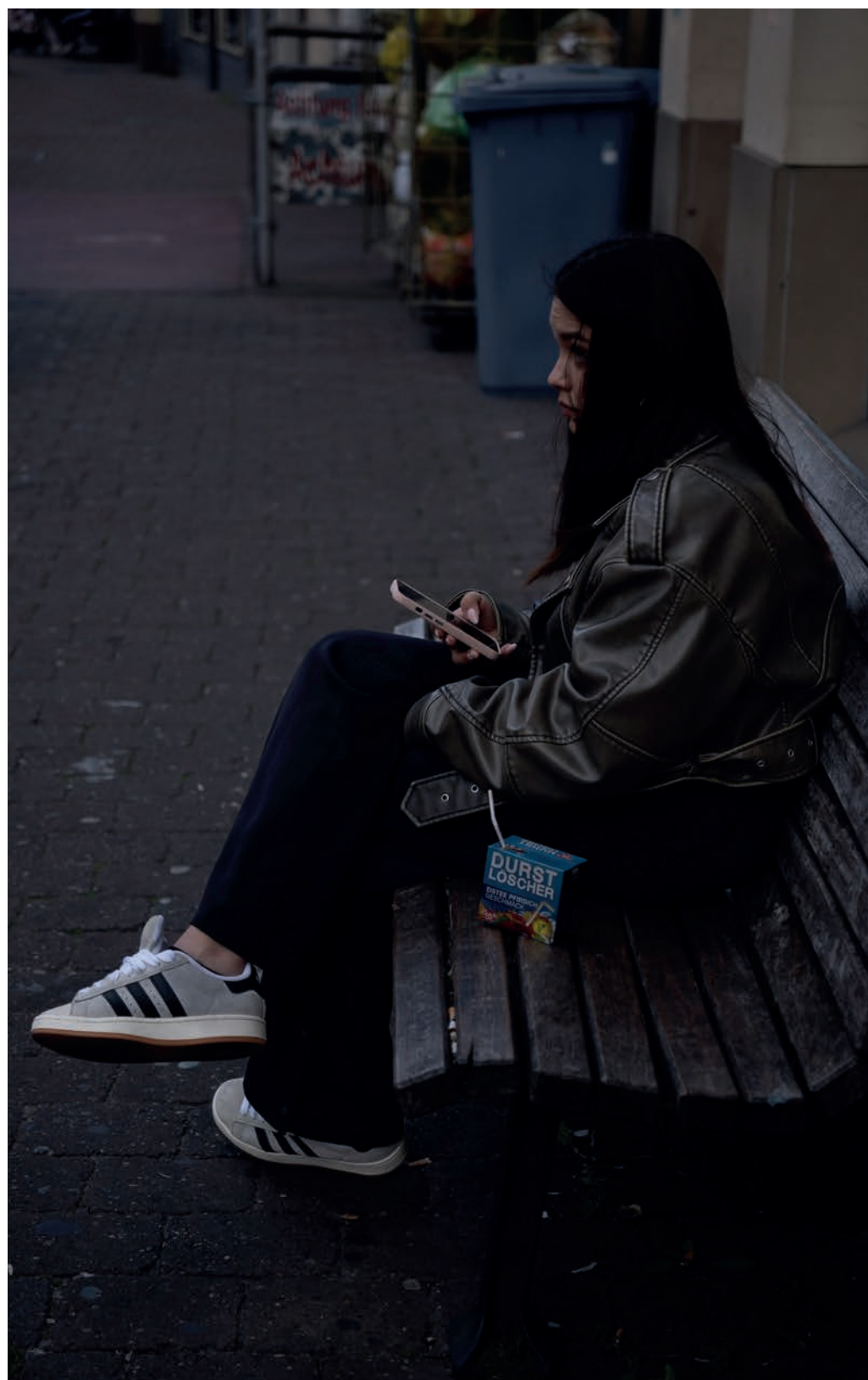
Formaggi

Formaggi stagionati









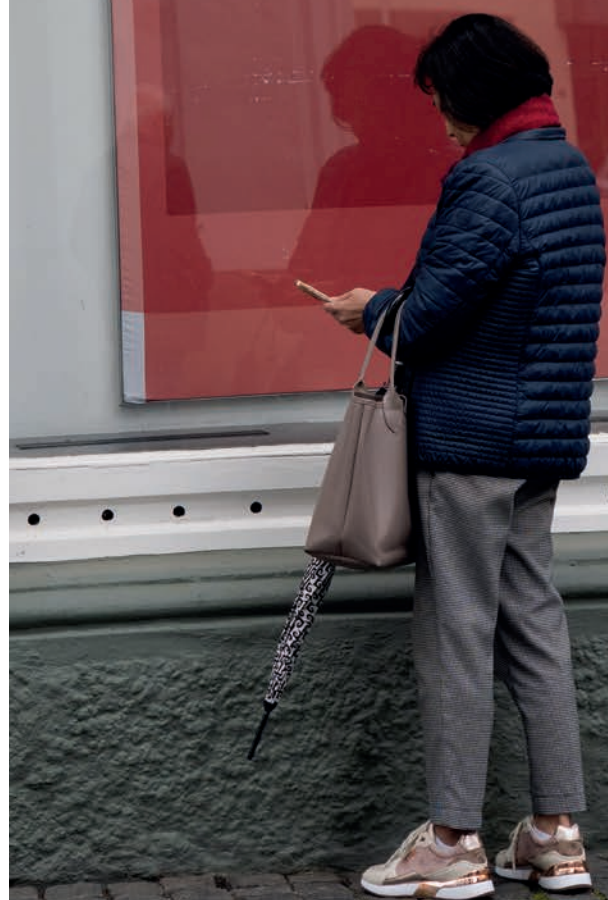


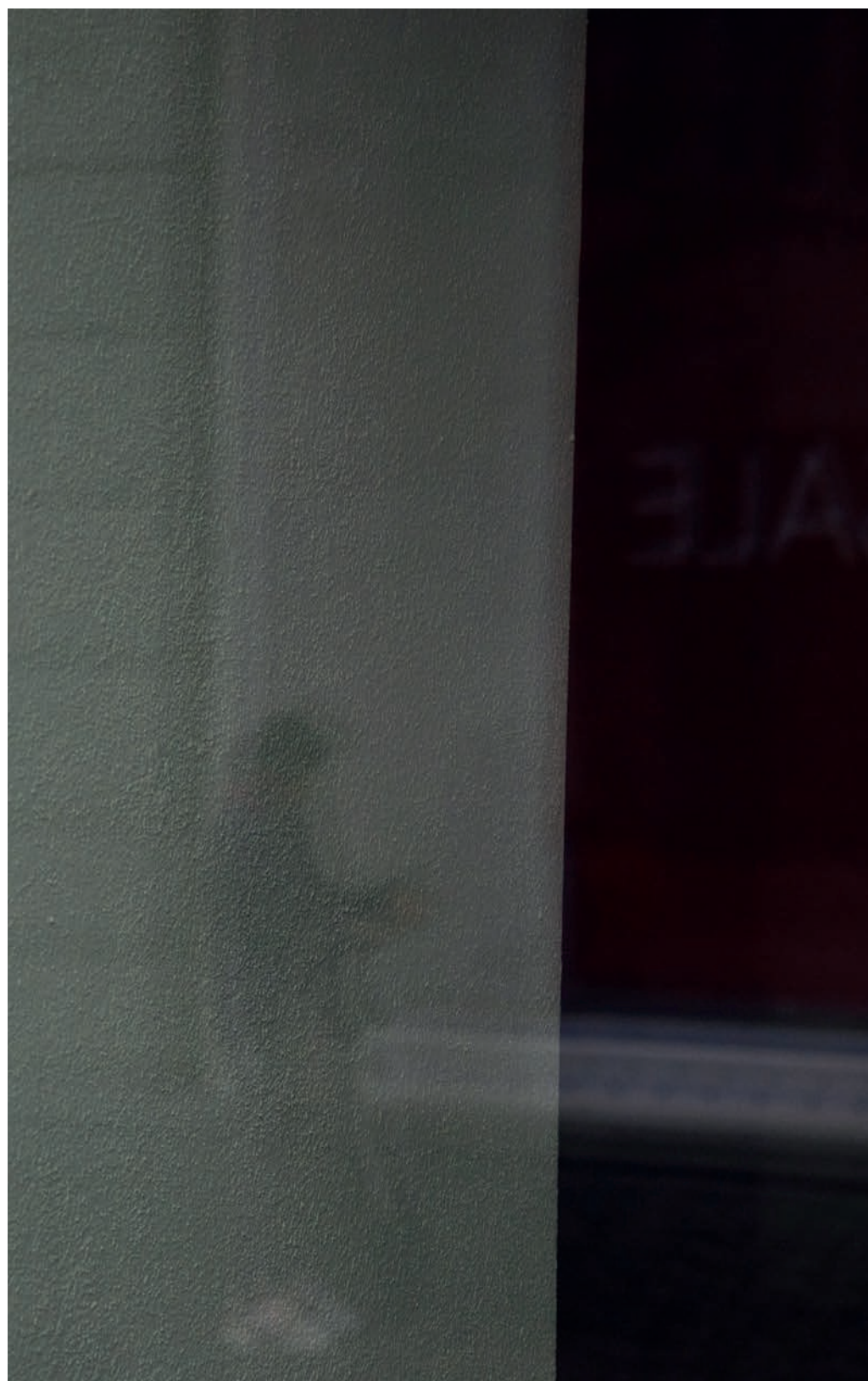






SALE











KERMAX.TV



























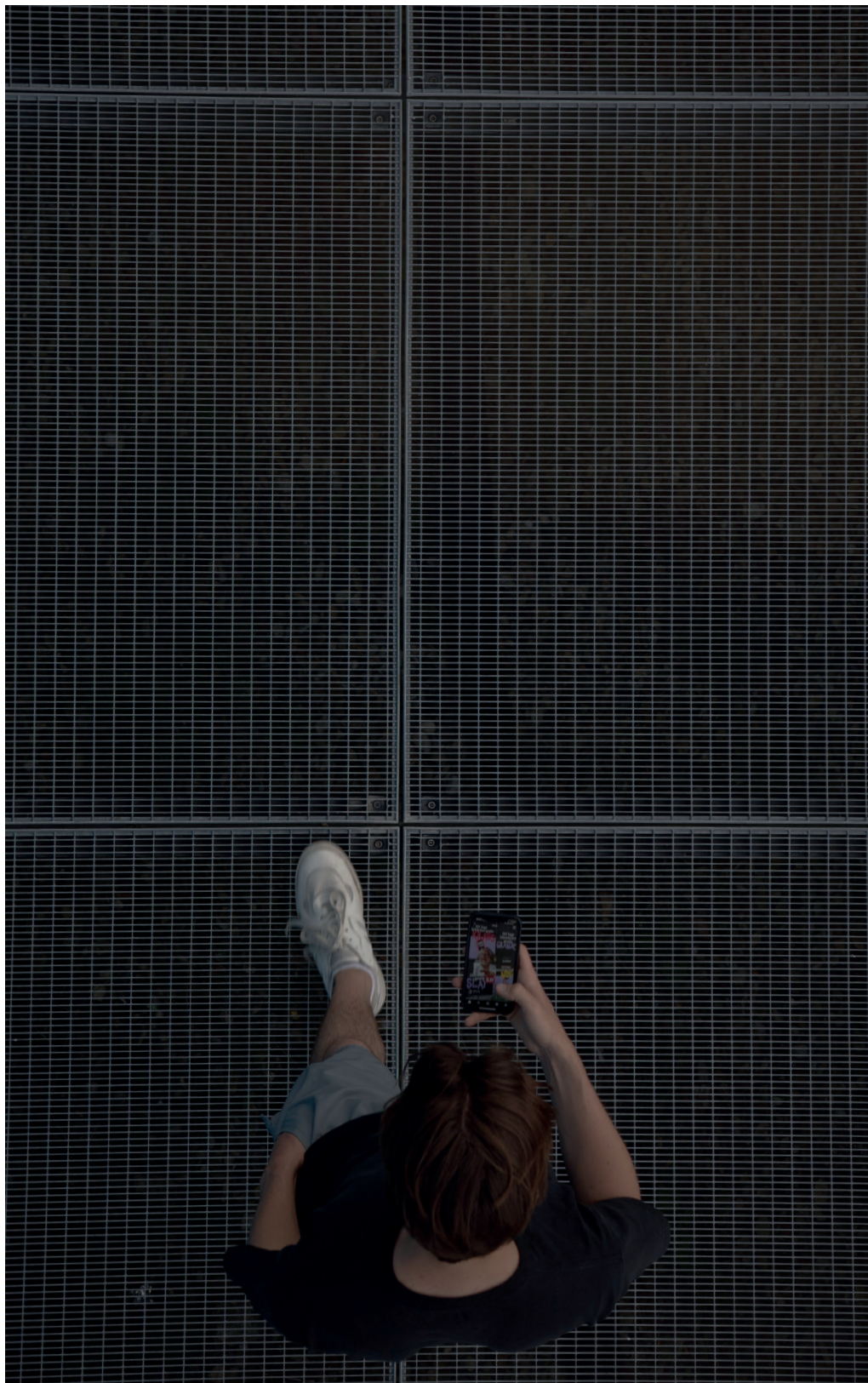






















Kurs

Fotografie

Thema

Create a future

Titel

Versunken

Hochschule

Hochschule für Gestaltung
Schwäbisch Gmünd

Betreuender

Oliver Jung

Studenten

Henriette Finzel
Emil Huber

Druck

wir-machen-druck.de

Schriftart

Neu Haas Unica

Equipment

Sony A6400
SIGMA 18-50mm F2.8

Semester

Interaktionsgestaltung 3

Zeitraum

Sommersemester 2025

